

Recovery Labs analysiert die Nachfrage für Datenrettung am deutschen Markt

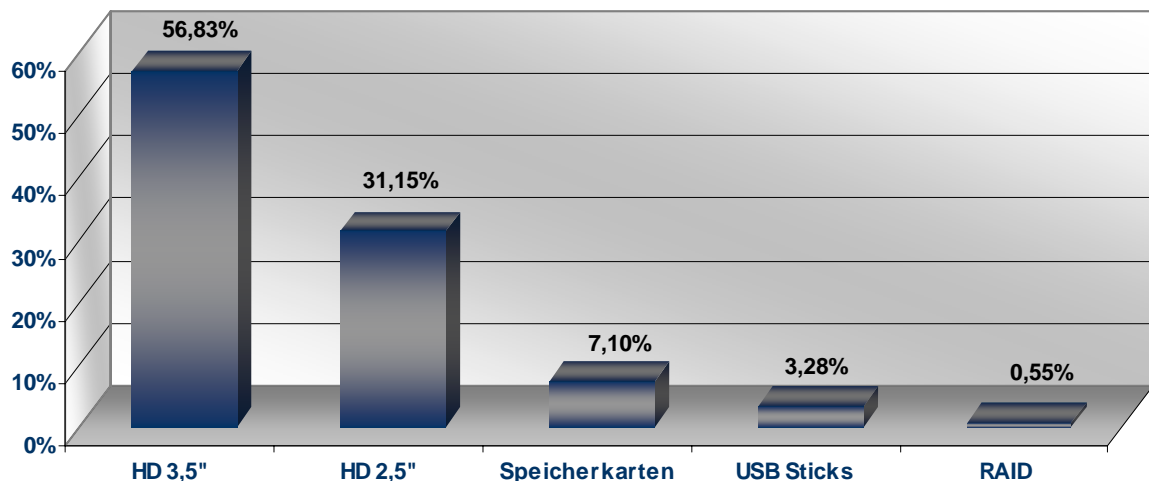
- **Die Nachfrage für Datenrettung ist auf dem deutschen Markt um 16% gestiegen**

Dezember 2007. Gemäss den, durch Recovery Labs (<http://www.recoverylabs.net>) - Spitzenreiter in der Datenrettung, der sicheren Datenlöschung und forensischen Untersuchungen im Informatikbereich - erarbeiteten Daten, stieg die Nachfrage für Datenrettung im deutschen Markt um mehr als 16%, und repräsentiert somit 7,21% der Gesamtnachfrage des Unternehmens.

Laut Galo Mateos, Generaldirektor von Recovery Labs spiegelt "Die hohe Akzeptanz unserer Dienstleistungen in einem der entwickeltesten und konkurrenzreichsten Sektoren, ... die Qualität und Professionalität der Lösungen wider, die wir unseren Kunden anbieten, und treibt uns zu weiterem Wachsen an".

In Deutschland sind weiterhin Festplatten die Speichermedien, die am stärksten von Datenverlust betroffenen sind, gefolgt von Speicherkarten, USB Sticks und RAID Systemen. Unter Berücksichtigung der Daten des Vorjahres, erlebte Recovery Labs einen Zuwachs im prozentualen Anteil von eingeschickten Notebook Festplatten (HD 2,5"), was sich auf die steigenden Verkaufszahlen von Notebooks in den letzten Monate zurückführen lassen kann. Laut einer durch den Bundesverband für Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (www.bitkom.org) durchgeführten Studie, wird bis Ende des Jahres die Anzahl der verkauften Notebooks sogar die der Schreibtischcomputer übertreffen, und einen Rekord von ungefähr 5 Millionen verkauften Exemplaren erreichen.

WIEDERHERZUSTELLENDEN SPEICHERMEDIEN



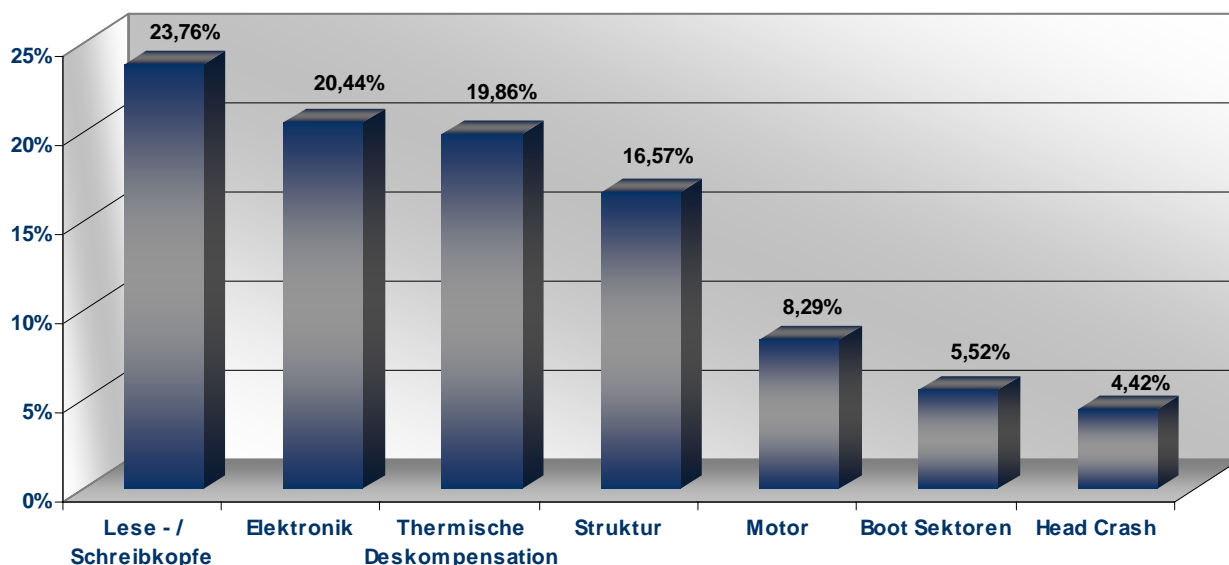
Quelle: Recovery Labs

Zum ersten Mal waren Lese-/Schreibkopffehler der am häufigsten festgestellte Schaden (23,76%), abgesehen von Verschleiss, meist durch einen Sturz oder starke Erschütterungen hervorgerufen. Gefolgt von Elektronikschäden in 20,44% der Fälle, ein mechanischer Fehler, der oft durch Kurzschlüsse, Überspannungen, Spannungsschwankungen oder durch einen verbrannten Chip hervorgerufen wird. Auf

dem dritten Platz befinden sich die Thermischen Deskompensationen, welche unter anderem durch starke Temperatur-Schwankungen hervorgerufen werden können.

Recovery Labs hat festgestellt, dass der Anstieg in den Verkaufszahlen von Notebooks und damit einhergehend der höhere Anteil der 2,5" Festplatten an den eingeschickten Festplatten, das vermehrte Auftreten von Lese-/Schreibkopffehlern begünstigt hat. Die den Notebooks eigene Mobilität setzt diese Geräte vermehrt Beschädigungen und Stürzen aus, welche im Allgemeinen die Quelle dieser Art von Schäden sind.

DER SCHÄDEN



Quelle: Recovery Labs

Die Einrichtungen von Recovery Labs beinhalten eines der modernsten Datenrettungslabore Europas. Dieses Labor ist mit einem Reinraum der Klasse 100 ausgerüstet, welcher die für das Arbeiten mit offenen Speichermedien unentbehrlichen atmosphärischen Konditionen garantiert und verhindert, dass diese durch statische Ladungen oder kleinste Partikel beschädigt werden.

Die Büros von Recovery Labs in Deutschland befinden sich in:

RECOVERY LABS

Schumannstr. 27
PLZ: 60325
Frankfurt ALEMANIA
Tel: +49 69 2222 1641
Fax: +49 69 2222 1642
www.recoverylabs.net
kservice@recoverylabs.net
sac@recoverylabs.net

Recovery Labs

1999 gegründet, ist Recovery Labs (www.recoverylabs.net) auf die Entwicklung und Vermarktung von Anwendungen, Datenrettung, sichere Datenlöschung und forensische Untersuchungen im Informatikbereich spezialisiert. Durch modernste Technik bietet Recovery Labs seine Dienstleistungen sowohl für private Nutzer als auch Unternehmen an.